

[5062.] **Zur Zahlungsliste!**

Ueberträge können wir in diesem Jahre nicht gestatten und müssen ohne Ausnahme bei Allen unsere Novitäten zurückhalten, welche sich dennoch solche erlauben würden.

Wir bitten daher wiederholt um Beachtung dieser in jeder Beziehung gerechtfertigten Bitte.

Frankfurt a/M., 6. April 1858.

Meidinger Sohn & Co.

[5063.] **F. O.-M. 1858 betreffend.**

Wie ich bereits auf den Ihnen s. Z. übermachten Rechnungsauszügen bemerkt habe, kann ich diese Ostermesse keine Ueberträge gestatten, und erwarte vollständige Zahlung des mir zustehenden Saldo's.

Indem ich hierauf wiederholt aufmerksam mache, bemerke ich, daß ich mich bei Nichtbeachtung dieser meiner Forderung genöthigt sehe, die Rechnung momentan oder ganz aufzuheben.

Berlin, 3. April 1858.

F. A. Herbig.

[5064.] **Zur Nachricht.**

In diesem Jahre können wir keine Disponenten gestatten, und erbitten uns demnach Alles unbedingt zurück.

Ferner bemerken wir noch, dass unsere *Nova* nur an diejenigen Handlungen expedirt werden, welche O.-M. 1858 rein saldirt haben.

Leipzig, im April 1858.

Librairie étrangère.
(Księgarnia Zagraniczna.)

[5065.] **F. A. Brockhaus'****Sortiment und Antiquarium**
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind direct und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigsten Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorräthig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis von ihm bezogen werden.

[5066.] Nach freundlicher Uebereinkunft mit Herrn F. E. Herbig hat Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte, die von ersterem Herrn zeitlich besorgten Commissionen für mich vom 1. April ab zu übernehmen.

Stuttgart.

Achtungsvoll

Heinr. Koch.

[5067.] **Kaufgesuch.**

Gegen annehmbare Preise und baare Zahlung werden Verlags-Artikel, deren Absatz unzweifelhaft und dauernd gesichert ist, also vorzugsweise mehrseitig eingeführte Schulbücher u. s. w., anzukaufen gesucht. Offerten durch die verehrl. Expedition des Börsenblattes unter der Chiffre B. Nr. 1.; strenger Discretion kann man sich selbstverständlich versichert halten.

[5068.] **Eine Partie**
guter Jugendschriften

(etwa für 5—600 fl netto) wird gegen baare Zahlung zu kaufen gewünscht. Gefällige Offerten, mit der Chiffre D. W. L. bezeichnet, wird Herr A. Wienbrack in Leipzig zur Weiterabgabe annehmen.

Der Kauflustige besucht regelmäßig die Leipziger Ostermesse.

Zur gefälligen Beachtung für Verleger.

[5069.] Diejenigen Bücher volkswirtschaftlichen Inhalts, welche im 6. Bande des Jahrbuchs für Volkswirtschaft und Statistik, von Otto Hübnert, besprochen werden sollen, bittet man bis Ende Mai an das Centralarchiv von Otto Hübnert in Berlin oder an Heinrich Hübnert in Leipzig einzusenden.

Zusendung von Jugendschriften
à Cond.

[5070.] Da ich zur Vervollständigung meiner Leihbibliothek auch Jugendschriften benöthige und deren Anschaffung so rasch als möglich bewerkstelligen möchte, so ersuche ich die betreffenden geehrten Herren Verleger, mir ein Exemplar ihrer zu genanntem Zwecke passenden Jugendschriften (für das Alter von 8 bis 15 Jahren), welche von 1850 an bis auf die neueste Zeit erschienen sind, à Cond. einzusenden.

Was ich davon zu behalten gedenke, werde ich sogleich begleichen, und bitte daher um Angabe des äußersten Baarpreises.

In Druck und Papier ordinär ausgestattete Werke bitte von der Zusendung auszuschließen.

Adolf Kuranda,

Leihbibliotheksbesitzer u. Antiquar in Prag.

[5071.] Zeichnungen von Grabdenkmälern erbitte ich schleunigst in facher Anzahl à Cond.

Meissen.

Louis Mosche.

[5072.] Th. Moritz in Glauchau erbittet zur Post:

2 Placate für Glauchau.

2 — — Meerane.

[5073.] Franz Nivnau in Prag sucht eiligst und erbittet sich von den betreffenden Verlegern, die nicht bereits speciell darum ersucht wurden, in einfacher Anzahl à Cond.:
Werke über Atomistik.

[5074.] Es ist eine Buchb.-Börsen-Actie à 100 fl pari zu verkaufen. Näheres bei Herrn H. Kirchner in Leipzig.

[5075.] Gustav Bahmann in Turin erbittet sich von neuen antiquar Katalogen 3 Exempl., über Botanik 6.

[5076.] Gleich der voriges Jahr erschienenen Eisenbahnkarte von Mitteleuropa, welche sehr häufig als

Beilage zu Zeitschriften

benutzt wurde, ist jetzt auch eine

Eisenbahn- und Kanalkarte von
Nordamerika,

in mittelgroßem Landkartenformat, auf weißem oder Tonpapier, fertig geworden, welche ich gleichfalls Verlegern von Zeitschriften und betreffenden Werken zu geneigter Benützung unter Zusicherung unerwartet billiger Berechnung empfehle. — Proben von beiden Kartchen stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, d. 31. März 1858.

H. Vosbeck.

[5077.] Den gegenwärtigen Aufenthaltsort eines Hrn. Schnitzler, bis zum 1. d. Mts. Dirigent der „Wilhelmshütte“ in Warsleben, wünscht zu erfahren

Halberstadt, den 4. April 1858.

J. Schimmelburg.

Decken zu deutschen Classikern!

[5078.] Ich beehre mich mit diesem die Anzeige zu machen, daß von den Decken zu den deutschen Classikern (je zu Einem Bande) jetzt complet zu beziehen sind:

Schiller in 12 Decken.

Lessing = 10 =

Wieland = 36 =

Platen = 5 =

Klopstock = 10 =

Dümmel = 8 =

Pycker = 3 =

Preis à 4 Sg oder 12 kr . rhein. mit 15% Rabatt und auf 10—1 Freieremplar.

Auch sind diese Decken zum Einbande der opart erschienenen Taschen-Ausgaben der Classiker geeignet.

Die Decken zu den Supplementen von Schiller's Werken, welche in der Volksbibliothek erscheinen, bitte ich mit der Bezeichnung Band 13. bis 16. verlangen zu wollen.

Noch empfehle ich zur gefälligen Beachtung meine Decken zu

Weber's Demokrit in 12 Decken à 4 Sg oder 12 kr . rhein.

Hauff's Werke in 5 Decken à 4 Sg oder 12 kr . rhein.

Hackländer's Schriften in 10 Decken à 4 Sg oder 12 kr . rhein.

Byron's Werke in 3 Decken à 4 Sg oder 12 kr . rhein.

Langbein's Gedichte in 2 Decken à 10 Sg oder 30 kr . rhein.

Deutscher Kaisersaal } à 12 Sg oder
Schokke, die Schweiz } 36 kr . rhein. mit
15% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im April 1858.

H. Fr. Haag, Buchbinder.